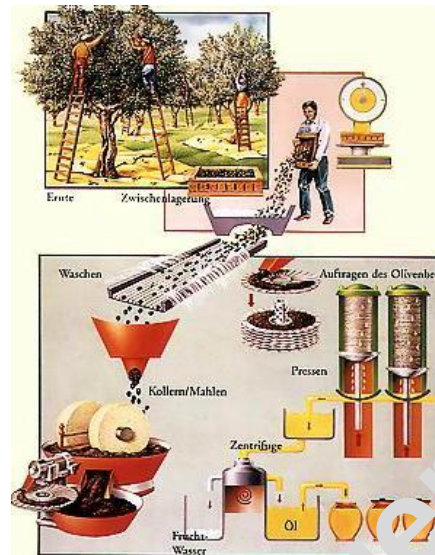


Wie werden Güter und Dienstleistungen erzeugt?

Die Produktion und ihre Faktoren



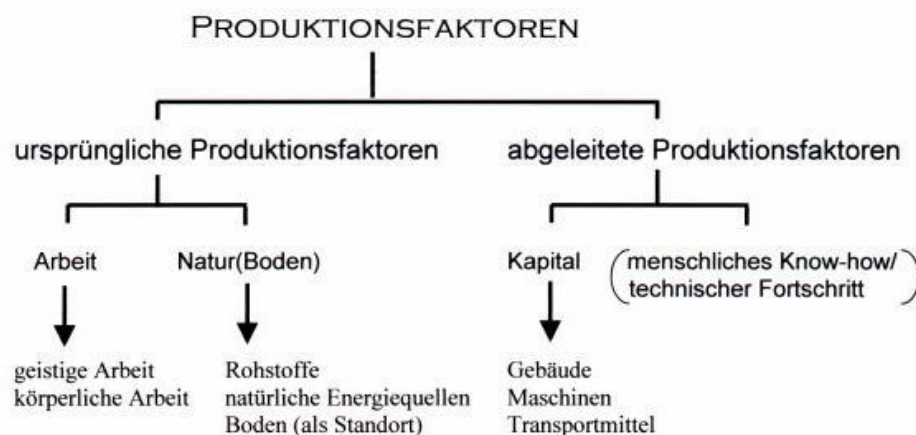
Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren

Was versteht man unter Produktion?

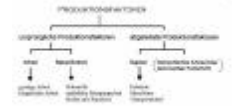


Definition (Volkswirtschaft)

Produktion sind sämtliche Handlungen, mit deren Hilfe Sachgüter gewonnen, umgeformt und bearbeitet, ferner von einem Ort zum anderen befördert, zeitlich aufbewahrt und denjenigen zugeführt werden, die bereit sind, sie zu bezahlen.



Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren



Was versteht man unter Produktion?

Sie umfasst verschiedene Funktionen:

1. die so genannte **Urproduktion** durch Land-, Forstwirtschaft und Bergbau
2. die **Weiterverarbeitung** durch Industrie und Handwerk
3. den **Gütertransport**
4. und schließlich den **Handel**

Produziert werden somit Güter und Dienstleistungen

Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren



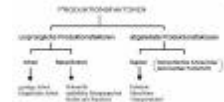
Was versteht man unter Produktion?

Die Ursprünge der **Produktion** liegen in:

- Boden
- Arbeit
- Kapital

Produktionsfaktoren

Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren

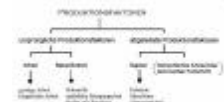


Was versteht man unter Produktion?

Die Ursprünge der Produktion liegen in:

1. Boden
 2. Arbeit
 3. Kapital
1. Boden } **originäre Produktionsfaktoren**
2. Arbeit } **originäre Produktionsfaktoren**
- ↓
3. Kapital } **derivativer Produktionsfaktor**

Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren



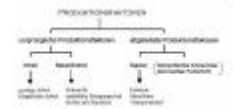
Die Volkswirtschaft als Unternehmen

Das „Unternehmen“ Volkswirtschaft



INPUT **THROUGHPUT** **OUTPUT**

Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren

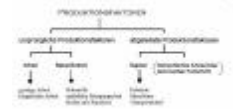


Der Produktionsfaktor „Boden“

wird im Produktionsprozess genutzt als:

1. landwirtschaftliche Nutzungsfläche - **Anbau**
2. Fundort nicht ersetzbarer Stoffe - **Abbau**
3. **Standort**

Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren



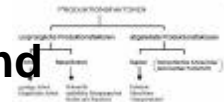
Der Produktionsfaktor Arbeit

1. Die Arbeit ist der **wichtigste Produktionsfaktor**, denn selbst die raffiniertesten Errungenschaften der Technik werden vom Menschen geschaffen und gesteuert
2. **Problem:** Der arbeitende Mensch wird immer mehr durch Maschinen ersetzt
3. Die **Nachfrage** nach dem Produktionsfaktor Arbeit schwankt!

Der Umfang an Arbeitskraft, der in einer Volkswirtschaft zur Verfügung steht, wird bestimmt von:

1. der vorhandenen arbeitsfähigen Bevölkerung
2. der physischen und psychischen Leistungskraft und dem Leistungswillen der Beschäftigten

Systematik der Arten von Arbeitslosigkeit anhand ihrer Ursachen

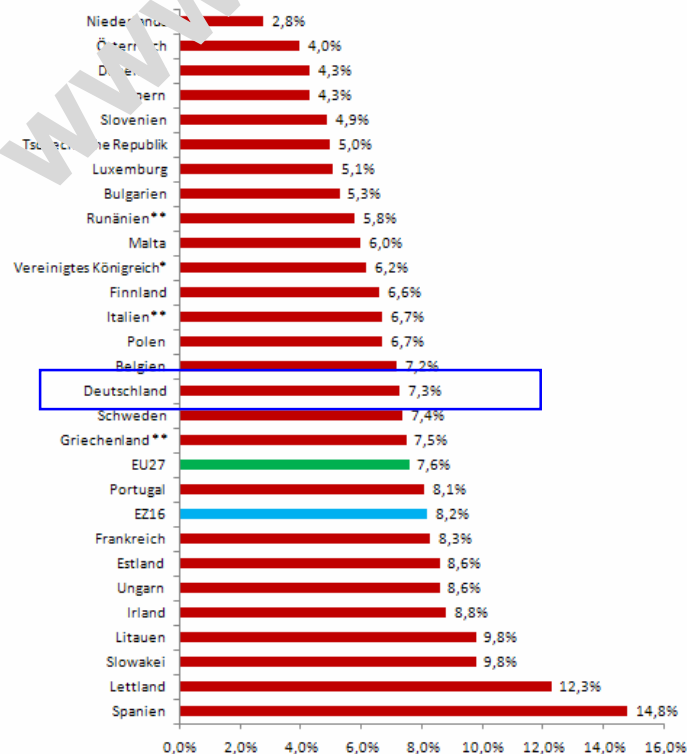


	Gesamtwirtschaftliches Phänomen	teilwirtschaftliches Phänomen
kurzfristig	friktionelle Arbeitslosigkeit	saisonale Arbeitslosigkeit
mittelfristig	konjunkturelle Arbeitslosigkeit	
langfristig		strukturelle Arbeitslosigkeit

Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren

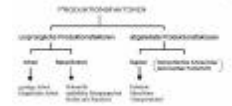


Arbeitslosenquote im Januar 2009, saisonbereinigt



Quelle: eurostat (27.02.2009)
* November 2008 ** Quartal 3 2008

Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren



Der Produktionsfaktor Kapital

1. → das Kapital ist ein **abgeleiteter Produktionsfaktor**
2. Das Kapitalgut geht auf die Kombination von natürlichen „**Boden**stoffen“ (Ressourcen) und menschlicher **Arbeit** zurück

Die Kapitalbildung geschieht durch

Sparen (Konsumverzicht)

und **Investieren** (produktive Anlage des Gesparten)



Siehe Beispiel!

Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren

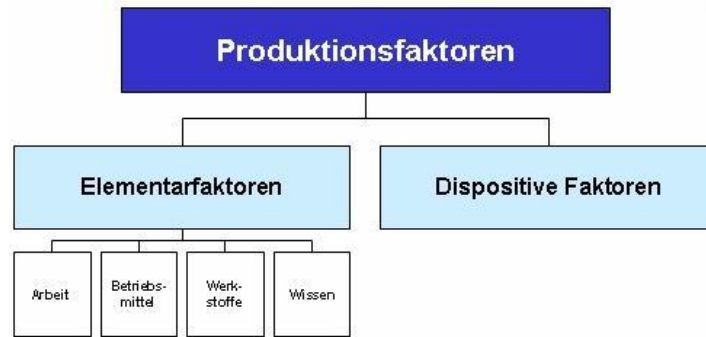
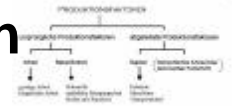


Der Produktionsfaktor Kapital

Folge des Sparens und Investierens

1. Waren können günstiger, vermehrt oder in besserer Qualität produziert werden
→ **bessere Bedürfnisbefriedigung**
2. Die Kapitalversorgung einer Volkswirtschaft hängt vom **Sparwillen** und den Sparmöglichkeiten der Bevölkerung ab.
3. Tendenziell nimmt **die Spartätigkeit mit steigendem Einkommen zu**.

Betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren



Arbeit, d.h. die im Unternehmen tätigen Mitarbeiter. Diese wird in körperliche und geistige Tätigkeit – **Wissen** - eingeteilt

Betriebsmittel, d.h. die gesamten technischen Apparaturen, die die Unternehmung zur Erzeugung bzw. Bereithaltung ihrer Leistung benötigt und die

Werkstoffe, d.h. Stoffe, die in das Erzeugnis eingehen bzw. während der Herstellung verbraucht werden. Sie werden verarbeitet oder unverarbeitet der Leistungsverwertung (Absatz) zugeführt.

Die sinnvolle Kombination der **elementaren Produktionsfaktoren** zum Zwecke der Leistungserstellung ist Aufgabe der **dispositiven** Faktoren.

Die **dispositiven** Faktoren setzen sich

1. Planung,
2. Zielsetzung,
3. Organisation und
4. Kontrolle.

Betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren

